

Controlling mit SAP ERP

Entscheidungsunterstützung für das betriebliche Kostenmanagement

Bearbeitet von
Prof. Dr. Alexander Baumeister, Dr. Claudia Floren, Ulrike Sträßer

1. Auflage 2016. Buch. XVI, 276 S. Gebunden
ISBN 978 3 8006 5019 4
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm
Gewicht: 675 g

[Wirtschaft > Unternehmensfinanzen > Controlling, Wirtschaftsprüfung, Revision](#)

Zu [Inhalts-](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

onssichten sind für Materialien, die der Materialbedarfsplanung unterliegen, anzulegen. Die Sichten *Disposition 1*, *2* und *3* enthalten u. a. Daten zum gewählten Dispositionsverfahren und zur Art der Losgrößenbestimmung (vgl. zum Überblick *Schulte* [Logistik]). Das Dispomerkmal gibt die Dispositionsart an. Eine plangesteuerte Disposition basiert auf geplanten Kundenprimärbedarfen. Dabei wird eine Nettobedarfsrechnung durchgeführt, bei der die aktuellen Lagerbestände und die bereits geplanten Zu- und Abgänge mit den Materialbedarfen abgeglichen werden. Im Falle einer Unterdeckungssituation erzeugt SAP ERP Bestellvorschläge für die benötigten Materialien. Enthält das Fertigerzeugnis eigengefertigte Halbfabrikate, so werden für diese sog. Sekundärbedarfe erzeugt. Alternativ stehen u. a. die manuelle oder maschinelle Bestellpunktdisposition, die stochastische Disposition oder die Leitteileplanung zur Verfügung. Die Dispolosgröße gibt an, wie Beschaffungs- und Fertigungsmengen zu berechnen sind. Eine exakte Losgrößenberechnung stellt auf die konkrete Kundenauftragsmenge ab.

Buchhaltungssichten im Materialstammsatz

Die **Buchhaltungssichten** enthalten Daten, die für die Materialbewertung im externen Rechnungswesen von Relevanz sind. In der Sicht *Buchhaltung 1* wird die Preissteuerung und damit die Art der Bewertung durch das sog. Preissteuerungskennzeichen festgelegt. Das Setzen des Kennzeichens **Standardpreis** bewirkt, dass Warenbewegungen stets mit dem gleichen Preis bewertet werden, wohingegen sich für Materialien, die dem Kennzeichen **gleitender Durchschnittspreis** unterliegen, der Preis mit jeder bewertungsrelevanten Bestandsbewegung verändert. Der hinterlegte Preis kann in verschiedenen Währungen, wie der Buchungskreis- oder der Konzernwährung angegeben werden. Die Sicht *Buchhaltung 2* enthält verschiedene steuer- und handelsrechtliche Preise.

Kalkulationssichten im Materialstammsatz

Von besonderer Relevanz für das interne Rechnungswesen sind die **Kalkulationssichten**. Die Sicht *Kalkulation 1* enthält die Steuerungsparameter für Materialkalkulationen (vgl. Abb. 60). Durch Markieren des Feldes "nicht kalkulieren" ① kann ein Material z. B. grundsätzlich von einer Kalkulation ausgenommen werden. In diesem Fall wird auf den hinterlegten Bewertungspreis zurückgegriffen. Auch kann hier festgelegt werden, ob das Material für Kalkulationen mit Mengengerüst verwendet werden darf ②. Ist das Häkchen im Feld "Herkunft Material" ③ gesetzt, werden die angefallenen Kosten unter einer primären Kostenart und mit Bezug auf die Materialnummer fortgeschrieben, wodurch eine Analyse der Materialkosten ermöglicht wird. Nicht zuletzt wird in dieser Sicht die Gemeinkostengruppe ④ hinterlegt, die den zu verwendenden prozentualen Gemeinkostenzuschlag festlegt und so die Verbindung zum Kalkulationsschema

herstellt (→ Abschnitt 4.3). Mit Mengengerüstdaten ⑤ können die für Materialkalkulationen mit Mengengerüst zu verwendenden Stücklisten und Arbeitspläne näher spezifiziert werden (→ Abschnitt 4.4.2). Die Sicht *Kalkulation 2* enthält Plan- und Standardpreise aus künftigen, laufenden und vergangenen Plankalkulationen, die zur Bewertung von Fertigungsprozessen, z. B. von Wareneingängen und -ausgängen sowie Abweichungen, im internen Rechnungswesen herangezogen werden (→ Teilkapitel 4.6).

Abb. 60: Kalkulationsspezifische Einstellungen im Materialstamm

Die **Rupert Busch AG** vertreibt die beiden Produktlinien Heimwerkerbedarf und Gartengeräte. Hierfür müssen entsprechende **Sparten** in SAP ERP angelegt, und den Materialien in ihrem Materialstammsatz zugeordnet werden. Die Sparten werden auch zur Definition des Vertriebsbereichs herangezogen (→ Abschnitt 5.4.1). Den Sparten werden insgesamt sechs Fertigerzeugnisse zugeordnet, zu deren Fertigung neun Rohstoffe eingesetzt werden (vgl. Abb. 61). Dafür sollen 15 **Materialstammsätze** angelegt werden. Der erste angelegte Rohstoff und das erste angelegte Fertigerzeugnis werden jeweils als **Vorlage** für die übrigen Rohstoffe und Fertigerzeugnisse eingesetzt. Hierbei sollen die in der Vorlage gepflegten Daten in den neu anzulegenden Stammsatz kopiert werden, so dass ledig-




lich abweichende Daten wie Bezeichnungen oder Preise angepasst werden müssen.

Materialart Fertigerzeugnisse					
E-01	E-02	E-03	E-04	E-05	E-06
Hammer	Punch	Clean	Trimm	Golf	Lawn
Materialart Rohstoffe					
R-01	R-02	R-03	R-04	R-05	R-06
Handgriff	Gehäuse Bohrmaschine	Motor Hammer	Motor Punch	Gehäuse Reiniger	Motor Reiniger
R-07	R-08	R-09	R-10	R-11	
Hochdruck- pistole	Klinge	Befestigung Sense	Befestigung Plastik	Befestigung Metall	

Abb. 61: Überblick über die Materialien der Rupert Busch AG

Arbeitsschritt: Anlegen der Sparten




Werkzeuge → Customizing → IMG → Projektbearbeitung → SAP Referenz IMG
→ Unternehmensstruktur → Definition → Logistik Allgemein →
Sparte definieren, kopieren, löschen, prüfen

Klicken Sie in die Zeile SPARTE DEFINIEREN, bestätigen Sie mit AUSWÄHLEN.

Sicht „Sparten“ ändern Übersicht

Durch Drücken von F5 oder NEUE EINTRÄGE ① können Sie der Tabelle neue Zeilen hinzufügen.




Neue Einträge

①

Sparte	Bezeichnung
00	Spartenübergreifend
01	Pumpen

Neue Einträge: Übersicht Hinzugefügte



Sparte	Bezeichnung
70	Heimwerkerbedarf
71	Gartenzubehör

Drücken Sie ENTER und überprüfen Sie ihre Eingaben. SPEICHERN Sie Ihre Daten.

Arbeitsschritt: Anlegen der Materialstammsätze der Endprodukte

Logistik → Materialwirtschaft → Materialstamm → Material →
Anlegen allgemein → Sofort [MM01]

Material anlegen (Einstieg)

Material:	E-01 – Hammer
Branche:	Maschinenbau
Materialart:	Fertigerzeugnis

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit ENTER. MARKIEREN Sie folgende Sichten.

Sichtenauswahl

– Grunddaten 1	– Prognose
– Vertrieb: VerkorgDat 1	– Arbeitsvorbereitung
– Vertrieb: allg./Werksdaten	– Buchhaltung 1
– Disposition: 1, 2, 3	– Kalkulation 1

Klicken Sie auf VOREINSTELLUNGEN, um die ausgewählten Sichten als Vorschlagswerte für anzulegende Materialien beizubehalten. Setzen Sie das Häkchen im Feld MARKIERTE SICHTEN ANLEGEN. Drücken Sie WEITER.

Organisationsebenen

Werk:	1000 – Werk Hamburg ①
Lagerort:	0002 – Fertigwarenlager ②
Verkaufsorganisation:	1000 – Deutschland/Frankfurt ③
Vertriebsweg:	10 – Endkundenverkauf ④



Organisationsebenen

Material	E-01
Branche	Maschinenbau ①
Materialart	Fertigerzeugnis ③
Änderungsnummer	
Vorlage	
Material	

Organisationsebenen		
Werk	1000	Werk Hamburg
Lagerort	0002	Fertigwarenlager ②
Verkauforg.	1000	Deutschl. Frankfurt
Vertriebsweg	10	Endkundenverkauf ④

Profile	
Dispoprofil	<input type="checkbox"/>
Prognoseprofil	<input type="checkbox"/>

☐ OrgEbenen/Profile nur auf Anforderung ⑥

⑤ ☒ Sichtenauswahl ☐ Voreinstellung

Klicken Sie auf VOREINSTELLUNGEN ⑤, um die ausgewählten Organisationsebenen als Vorschlagswerte für anzulegende Materialien beizubehalten. Drücken Sie BESTÄTIGEN ⑥. Um zwischen den markierten Sichten zu wechseln, verwenden Sie bitte die ENTER-TASTE.

Material E-01 anlegen (Fertigerzeugnis)

Registerkarte: Grunddaten 1

Materialkurztext:	Hammer
Basismengeneinheit:	ST – Stück
Sparte:	70 – Heimwerkerbedarf
Bruttogewicht:	5 Kilogramm
Nettogewicht:	3 Kilogramm

Registerkarte: Vertrieb: VerkOrg 1

Auslieferungswerk:	1000 – Hamburg
Steuerklassifikation:	1 – Volle Steuer ①

Drücken Sie auf die Schaltfläche KONDITIONEN ②.

L...	Land	St...	Steuertyp	St...	Steuerklassifikation
DE	Deutschland	MWST	Ausgangssteuer	1	

Registerkarte: PREIS (PR00) anlegen: Staffeln

Staffelmenge:	1 ST ①
Betrag:	170 € ②

Staffelart	Staffelmenge	ME	Betrag	Einh.	pro	ME
ab	1	ST	170	EUR		1 ST

Drücken Sie ZURÜCK. Drücken Sie ENTER, um auf die nächste Registerkarte zu gelangen.

Registerkarte: Vertrieb: allg./Werk





Transportgruppe:	0001 – Auf Paletten
------------------	---------------------

Ladegruppe:	0002 – Gabelstapler
Registerkarte: Disposition 1	
Dispomerkmal:	PD – Plangesteuerte Disposition
Disponent:	001 – Disponent 001
Dispolosgröße:	EX – Exakte Losgrößenberechnung
Registerkarte: Disposition 2	
Beschaffungsart:	E – Eigenfertigung
Produktionslagerort:	0002 – Fertigwarenlager
Retrograde Entnahme:	1 – Grundsätzlich retrograd entnehmen
Eigenfertigungszeit:	3 Tage
Horizontschlüssel:	001
Registerkarte: Disposition 3	
Gesamtwiederbeschaffungszeit:	5 Tage
Registerkarte: Prognose	
Prognosemodell:	G – Gleitender Mittelwert
Registerkarte: Arbeitsvorbereitung	
keine Eingabe	
Registerkarte: Buchhaltung 1	
Bewertungsklasse:	7920 – Fertigerzeugnisse
Preissteuerung:	S – Standardpreis
Standardpreis:	110 €
Registerkarte: Kalkulation 1	
Herkunft Material:	markieren
Gemeinkostengruppe:	SAP124 – Heimwerkerbedarf
SICHERN Sie die angelegten Daten.	

Arbeitsschritt: Anlegen der Materialstammsätze der Endprodukte mit Vorlage

Logistik → Materialwirtschaft → Materialstamm → Material →
Anlegen allgemein → Sofort [MM01]

Material anlegen (Einstieg)

	Material:	E-02
	Branche:	Maschinenbau
	Materialart:	Fertigerzeugnis
	Vorlage	
	Material:	E-01
Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit ENTER. MARKIEREN Sie folgende Sichten.		
Sichtenauswahl		
	– Grunddaten 1	– Prognose
	– Vertrieb: VerkorgDat 1	– Arbeitsvorbereitung
	– Vertrieb: allg./Werksdaten	– Buchhaltung 1
	– Disposition: 1, 2, 3	– Kalkulation 1
	Setzen Sie das Häkchen im Feld MARKIERTE SICHTEN ANLEGEN. Drücken Sie WEITER.	
Organisationsebenen		
	Werk:	1000 – Werk Hamburg
	Lagerort:	0002 – Fertigwarenlager
	Verkaufsorganisation:	1000 – Deutschland/Frankfurt
	Vertriebsweg:	10 – Endkundenverkauf
	Vorlage	
	Werk:	1000 – Werk Hamburg
	Lagerort:	0002 – Fertigwarenlager
	Verkaufsorganisation:	1000 – Deutschland/Frankfurt
	Vertriebsweg:	10 – Endkundenverkauf
Drücken Sie BESTÄTIGEN. Durch Verwendung der Vorlage wurden bereits Daten in den Stammsatz kopiert. Ändern Sie diese entsprechend ab.		
Material E-02 anlegen (Fertigerzeugnis)		
Registerkarte: Grunddaten 1		
	Materialkurztext:	Punch
	Basismengeneinheit:	ST – Stück
	Sparte:	70 – Heimwerkerbedarf
	Bruttogewicht:	5 Kilogramm

Nettogewicht:	4 Kilogramm			
Registerkarte: Vertrieb: VerkOrg 1				
Konditionen				
Staffelmenge:	1 Stück			
Betrag:	130 €			
Registerkarte: Vertrieb: allg./Werk				
Transportgruppe:	0001 – Auf Paletten			
Ladegruppe:	0002 – Gabelstapler			
Registerkarte: Disposition 2				
Eigenfertigungszeit:	3 Tage			
Registerkarte: Disposition 3				
GesWiederbeschZeit:	5 Tage			
Registerkarte: Prognose				
Prognosemodell:	G – Gleitender Mittelwert			
Registerkarte: Arbeitsvorbereitung				
keine Eingabe				
Registerkarte: Buchhaltung 1				
Preissteuerung:	S – Standardpreis			
Standardpreis:	55 €			
Registerkarte: Kalkulation 1				
Gemeinkostengruppe:	SAP124 – Heimwerkerbedarf			
Legen Sie analog die weiteren Materialien der folgenden Tabelle an. Behalten Sie die Daten der Registerkarten Vertrieb: allg./Werk, Disposition 1, Prognose und Arbeitsvorbereitung bei.				
	E-03	E-04	E-05	E-06
Registerkarte: Grunddaten 1				
Material-kurztext:	Clean	Trimm	Golf	Lawn
Sparte:	Heimwerker-bedarf	Gartenzubehör		
Bruttogewicht:	10,00 kg	0,40 kg	0,30 kg	0,30 kg